

05.-07. Mai 2023 Landesversammlung



Bericht des Landesvorstands

Bericht von:

Emily Klotz - ehrenamtliche Landesvorsitzende

Michael Kral - hauptamtlicher Landesvorsitzender

Johanna Gressung - hauptamtliche Landesvorsitzende

Vorwort

Liebe Delegierte der KjG Landesversammlung 2023,

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und ihr haltet den Rechenschaftsbericht des Landesvorstands für das Arbeitsjahr 2022/2023 in euren Händen. Seit der letzten Landesversammlung hat sich einiges getan - manches vorhersehbar, manches aber auch nicht.

In dem vorliegenden Bericht versuchen wir euch einerseits gut strukturiert aber auch so kurz wie möglich und so ausführlich wie nötig über die Arbeit des Landesvorstands zu informieren.

Grundlage des Berichts sind wie letztes Jahr unsere strategischen Handlungsfelder, die sich aus der gemeinsamen Strategieentwicklung und Profilschärfung ergeben haben. Die einzelnen Berichtsteile sind in zwei Teile gegliedert. Über den Punkt "Das war's" geben wir euch einen Überblick über das letzte Jahr, über „Bewertung und Ausblick“ geben wir euch einerseits die Bewertung des Landesvorstands mit und versuchen sogleich den Blick über das Arbeitsjahr hinaus zu werfen und auf die kommende Zeit zu schauen.

An dieser Stelle wollen wir uns schon einmal bei allen KjGler*innen bedanken, die uns im letzten Jahr unterstützt haben. Sei es durch die Beratung auf Landesausschüssen, die Hilfe bei Vertretungsaufgaben oder die Arbeit in der AG-Landtagswahlen, im e.V-Vorstand oder die Rechnungsprüfung. Als Landesarbeitsgemeinschaft sind wir darauf angewiesen, gemeinsam an unseren Themen zu arbeiten, um eine lebendige KjG Bayern zu sein. Wir sind sehr dankbar und froh, dass es so gut funktioniert und der Kontakt und die Zusammenarbeit mit euch als Diözesanverbänden so gut ist. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen und eine angeregte Berichtsdiskussion auf der Landesversammlung

Falls du noch neu auf der Landesebene bist und dir manches nicht klar wird, hilft es evtl. die [LAG Kompakt-Info](#) zur Hand zu nehmen. Für Rück- oder Verständnisfragen stehen wir euch aber auch schon vor der Lave zu jeder Zeit zur Verfügung. Ob per Mail, Textnachricht, Sprachnachricht oder Anruf, ihr wisst, wie ihr uns am liebsten erreichen wollt.

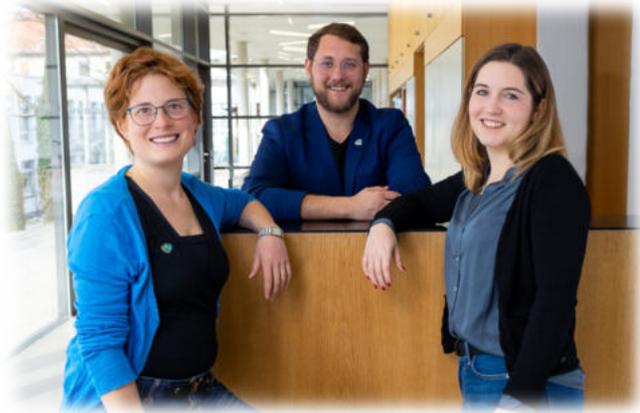
Bis zur Landesversammlung eine gute Zeit und gute Vorbereitungen

Euer Landesvorstand

Emily

Michi

Johanna



Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Vorwort | 2 |
| Inhalt | 3 |
| 1 Persönlicher Rückblick | 5 |
| 1.1. Emily Klotz..... | 5 |
| 1.2. Johanna Gressung..... | 5 |
| 1.1. Michael Kral..... | 6 |
| 2 Beschlussumsetzung | 7 |
| 2.1. Landesversammlung 2022..... | 7 |
| 2.2. Landesausschüsse Dezember 2022 und Februar 2023..... | 8 |
| 3 Vernetzung und Austausch innerhalb der KjG Bayern | 8 |
| 3.1. Der Landesvorstand (Joe)..... | 8 |
| 3.2. Diözesanbegleitung (Emily)..... | 9 |
| 3.3. Die Landesausschüsse (Joe)..... | 9 |
| 3.4. Der Wahlausschuss (Michi)..... | 10 |
| 3.5. Austausch der Referent*innen (Joe)..... | 10 |
| 3.6. Die KjG Landesstiftung (Joe)..... | 10 |
| 3.7. Die KjG Bundesebene (Joe)..... | 11 |
| 4 Öffentlichkeitsarbeit | 12 |
| 4.1 Better Together - Medienpädagogische Weiterentwicklung KjG Bayern (Joe)..... | 12 |
| 4.2 Homepage/ Veröffentlichungen/ Social Media (Joe)..... | 13 |
| 5 Servicestelle und Dienstleisterin KjG Bayern | 13 |
| 5.1. Geschäftsführung (Michi)..... | 13 |
| 5.2. Kompetenzvermittlung..... | 14 |
| 5.2.1. Online Gesprächsreihe „Wir müssen reden“ (Michi)..... | 14 |
| 5.2.2. Nürnberger Seminare (Joe)..... | 14 |
| 6 Jugendpolitik | 15 |
| 6.1. BDKJ Bayern..... | 15 |
| 6.1.1. BDKJ-Landesversammlung (Michi)..... | 15 |
| 6.1.2. BDKJ-Landesausschüsse (Emily)..... | 15 |
| 6.1.3. BDKJ-Landesvorstand (Michi)..... | 16 |
| 6.1.4. JVK und JVK-Präsidium (Michi)..... | 17 |
| 6.1.5. Landesfrauen- und Landesmänner-AG (Emily)..... | 17 |
| 6.1.6. Konferenz für Kath. Jugendarbeit in Bayern (Michi)..... | 18 |

| | | |
|----------|---|-----------|
| 6.2. | BJR..... | 19 |
| 6.2.1. | Vollversammlung, Verbändetagung, „G9“ (Michi)..... | 19 |
| 6.2.2. | LV-AGs und Kommissionen | 19 |
| 6.3. | Kampagne "Zukunftsmacher*in - Du hast das Zeug dazu" (Michi)..... | 20 |
| 7 | Kirchenpolitik..... | 21 |
| 7.1. | Synodaler Weg (Joe) | 21 |
| 7.2. | Landeskomitee der Katholik(*inn)en in Bayern (Joe/Michi)..... | 21 |
| 7.3. | Finanzielles - Überdiözesaner Fond (ÜDF) (Michi) | 22 |
| 8 | Persönlicher Ausblick | 23 |
| 8.1. | Emily Klotz..... | 23 |
| 8.2. | Michael Kral | 23 |
| 8.3. | Johanna Gressung..... | 24 |

1 Persönlicher Rückblick

1.1. Emily Klotz



Ich hatte das Gefühl, dass in diesem (vollständigen) Arbeitsjahr die Zusammenarbeit im Team mit Michi und Joe noch reibungsloser und besser lief als im vergangenen Jahr schon. Wir sind noch mehr zusammengewachsen – als Kolleg*innen, aber auch als Weggefährt*innen. Ich möchte euch beiden sehr für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit von Herzen danken. Wir waren nicht immer einer Meinung, konnten aber stets wertschätzend und respektvoll diskutieren

und so am Ende die beste Lösung für die LAG finden.

Wie ihr alle wisst, kam im November mein Kind zur Welt und hat meinen (und Flos) Alltag erstmal auf den Kopf gestellt. Ich möchte euch an dieser Stelle nochmal sehr herzlich für jeden Glückwunsch, jede Nachricht und das Mitfiebern auf die Geburt danken. Auch Michi und Joe möchte ich von Herzen danken – auch euch für das Mitfiebern, die Glückwünsche und Geschenke, aber vor allem für das Rückenfreihalten direkt nach der Geburt und so manche spontane Sitzungsumplanung und das Übernehmen von Aufgaben. Insgesamt bin ich wahnsinnig glücklich, wie gut es funktioniert, auch mit Kind im Landesvorstand mitzuarbeiten. An dieser Stelle darf ich mich hierfür auch ausdrücklich bei Flo bedanken, ohne dessen Unterstützung, Geduld und Zeit das alles in diesem Umfang nicht möglich (gewesen) wäre.

1.2. Johanna Gressung

Mein erstes volles Arbeitsjahr von Lave bis Lave liegt hinter mir. Es war ein volles, bewegtes und bewegendes Jahr. Ich durfte tiefere Einblicke in die Landespolitik und auch in die bayerische Kirchenpolitik erhalten. Besondere Freude hat mir die Vorbereitung und Durchführung der Nürnberger Seminare bereitet. Hier hatte ich das Gefühl, auch wenn die Runden kleinere waren, für euch ein zusätzliches Bildungsangebot machen zu können, bei dem ihr euch als Teilnehmende zurücklehnen könnt. Ich glaube auch, dass wir es geschafft haben die LAG insgesamt weiterzubringen. Mit unserer neuen Verwaltungskraft wird der Landesvorstand in vielen Punkten unterstützt und auch insgesamt haben wir uns organisatorisch weiterentwickelt und effizienter aufgestellt, wo es möglich war.

Meine Lieblingsaufgaben waren immer die, die mit direktem Kontakt bei euch vor Ort zusammenhingen. Dikos oder Klausuren bei euch beratend oder moderierend zu begleiten waren für mich immer die pure Freude. Da wusste ich, warum ich meinen Job liebe und Jugendverbandsarbeit für so wichtig halte. Gleichzeitig hat es mich immer wieder an meinen großen Respekt für euch alle erinnert, dass ihr so viel Zeit und Herzblut in euer Ehrenamt steckt! Danke dafür und weiter so 😊



1.1. Michael Kral



Unglaublich, jetzt ist auch schon mein erstes Arbeitsjahr in der zweiten Amtszeit vorbei. Ich habe das Gefühl die Zeit rast nur so dahin. Gleichzeitig war es auch das erste komplette Arbeitsjahr im "neuem Team" mit Emily und Joe. Ich möchte mich als erstes gleich mal bei Emily und Joe für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich genieße die Zusammenarbeit mit euch sehr und dieser Rechenschaftsbericht zeigt die gute Zusammenarbeit auf. Wir haben einiges in der KjG Bayern voran gebraucht. Leider ist es auch

das letzte Arbeitsjahr in diesem Team. Liebe Joe, auch wenn ich dich nur schweren Herzens gehen lasse, wünsche ich dir für deine neue Aufgabe alles Gute und Gottes+ Segen.

Das letzte Arbeitsjahr war sowohl privat als auch in der KjG nicht immer einfach für mich. Aus persönlichen Gründen bin ich direkt nach meinem langen Sommerurlaub noch ein paar Wochen ausgefallen. Auch Anfang 2023 hat mich eine Erkrankung nach der anderen heimgesucht, weshalb ich auch da zu Teilen ausgefallen bin. Doch Joe und Emily haben mir den Rücken soweit freigehalten, dass ich mir die Zeit zur Regeneration nehmen konnte. Natürlich bleibt trotzdem einiges meiner Aufgabengebiete auf der Strecke, was die Arbeit beim Wiedereinstieg nicht wenig macht. Gleichzeitig ist die Balance zwischen Geschäftsführung, Personalführung, die großen Vertretungsaufgaben, die in meinen Zuständigkeiten liegen und die innerverbandliche Arbeit und Vertretung immer wieder herausfordernd um allen gerecht zu werden, was mich in Teilen schon unter Stress setzt. Doch Dank der Zuarbeit von Brigitte, konnte ich einiges an Buchhaltungsabläufen von meiner Arbeit ausgliedern. Liebe Brigitte, auch dir herzlichen Dank für deine Zusammenarbeit!

Doch wenn ich auf das letzte Jahr schaue, bin ich sehr zufrieden, mit dem was wir geschafft haben. Besonders stolz und zufrieden bin ich im letzten Arbeitsjahr auf die Ergebnisse der AG Landtagswahlen, in die viel meiner Arbeitszeit und Kreativität reingeflossen sind. Ich hatte bei der Konzeption sehr viel Freude endlich mal wieder richtig gut inhaltlich arbeiten zu können. Mit der Kampagne Zukunftsmacher*in - Du hast das Zeug dazu haben wir ein sehr umfassendes und qualitativ hochwertiges Programm auf die Beine gestellt. Mit den Projektanträgen über die Fachprogramme Demographie und Partizipation sowie Medienpädagogik konnten wir nicht nur die Arbeit der AG gut finanziell ausstatten, sondern auch die Weiterentwicklung der Social-Media-Arbeit. Dazu konnten wir eine Projektstelle mit insgesamt 40 %-Stundenumfang anstellen. Lieber Max, herzlich Willkommen im Team der KjG Bayern!

Zum Schluss bleibt mir nur noch übrig euch ein großes Dankeschön auszusprechen. Danke für die Zusammenarbeit in der KjG Bayern und ganz besonders ein großes Dankeschön für die unglaubliche Arbeit, die jede*r von euch im DV macht!

Ich wünsche euch jetzt viel Spaß beim Lesen des Berichts und freue mich darauf euch auf der Landesversammlung zu sehen!

2 Beschlussumsetzung

Die beschlossenen Anträge der Landesversammlung und des Landesausschusses bilden die Grundlage unserer Arbeit in der LAG. Im Folgenden seht ihr daher eine Auflistung der Anträge, die auf der Landesversammlung 2022 und seitdem auf den Landesausschusssitzungen beschlossen wurden und welche Umsetzungsschritte wir gegangen sind.



2.1. Landesversammlung 2022

- Geschlechterspezifische Fachtage (Michi)
Die Fachtage wurden in das LAG-Wochenende eingebunden. Es waren Referent*innen angefragt und der diversity e. V. hätte uns eine „queere Kneipentour“ angeboten. Leider mussten das LAG-Wochenende und damit auch die Fachtage aufgrund von mangelnden Anmeldungen abgesagt werden.
- Geschlechtergerechte Arbeit (Michi)
Der Landesvorstand hat sich mit dem Thema befasst. Wir haben einen Antrag auf dieser Landesversammlung vorliegen, der sich mit geschlechtersensibler Arbeit in der KjG Bayern beschäftigt.
- Gemeinsam gegen den Krieg (Joe)
Der Antrag wurde an Politiker*innen verschickt und auch konkrete Gespräche mit Politiker*innen wurden geführt. Dabei haben wir uns angesichts des Themas nicht nur auf die jugendpolitischen Sprecher*innen konzentriert, sondern zusätzlich mit Alexandra Hiersemann (asylpolitische Sprecherin der SPD) und Gülseren Demirel (Sprecherin für Integration, Asyl und Flucht der Grünen) gesprochen.
Außerdem gab es eine Social-Media Aktionswoche unter dem Motto #friedenteilen, in der sowohl die Inhalte des Antrags verstärkt veröffentlicht wurden als auch Menschen aus Kirche, Politik und Gesellschaft Stellung bezogen haben.
Zu guter Letzt haben wir innerhalb der Online-Gesprächsreihe „Wir müssen reden“ einen Abend mit Natalia Shevchuk, der Vorsitzenden des Ukrainischen Bundesjugendrings, über den Krieg in der Ukraine durchgeführt. Der Schwerpunkt lag dabei auch auf der Frage, wie Jugendorganisation innerhalb des Ukrainischen Jugendrings noch arbeiten können während des Krieges.
Die geplante Veranstaltung im Februar 2023 mit der Katholischen Akademie zum Thema „Ein Jahr danach...“ musste leider auf Grund personeller Probleme auf der Seite der Akademie ausfallen.
- Landtagswahlen 2023 (Michi)
Die AG Landtagswahlen hat sich im September konstituiert und läuft gut. Es wurde eine Kampagne entwickelt, ein Antrag für das Fachprogramm Demographie und Partizipation

gestellt und ein Projektreferat geschaffen. Im April 2023 haben wir Maximilian Soos als Projektreferenten für die Kampagne Zukunftsmacher*in anstellen können. Alle weiteren Informationen findet ihr im Punkt 6.4 Kampagne Zukunftsmacher*in – Du hast das Zeug dazu.

2.2. *Landesausschüsse Dezember 2022 und Februar 2023*

- Offener Brief an die bayerischen Bischöfe zur letzten Synodalversammlung (Joe)
Der Brief wurde an folgende Menschen verschickt: die bayerischen Bischöfe, die bayerischen Synodalen und die jungen Synodalen, die bayerischen Diözesanverbände im Besonderen und darüber hinaus alle KjG Diözesanverbände über die Polit-List, alle Vorstände im BDKJ Bayern. Außerdem wurde er auf der Homepage veröffentlicht und in mehreren Posts über Social Media geteilt. Es gab verschiedene Reaktionen zu dem Brief. Z.B. haben sich Synodale gemeldet, die sich für die Rückendeckung bedankt haben und froh waren, von diesem Brief zu wissen. Leider können wir bis zum Redaktionsschluss keine Reaktionen aus den Bischofshöfen verzeichnen, was wir sehr enttäuschend und schwach finden. Sollte hierzu noch etwas kommen, berichten wir mündlich darüber auf der Versammlung.

3 Vernetzung und Austausch innerhalb der KjG Bayern

3.1. *Der Landesvorstand (Joe)*

Das war´s:

Der Landesvorstand hat sich in regelmäßigen Abständen zu Vorstandssitzungen in Präsenz oder online getroffen. Zusätzlich gab es intensive Arbeitsphasen auf der Sommerklausur im August 2022 und der Zwischenklausur im Februar 2023. Die Zusammenarbeit über Teams hat sich immer mehr eingespielt und mittlerweile etabliert. Die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen lag bei Joe. Die Aufgabenverteilungen innerhalb der Sitzung (Moderation, Impuls, Protokoll) rotierten.



Bewertung und Ausblick:

Die Zusammenarbeit im Landesvorstand bewerten wir als außerordentlich gut. Es gibt klare Zuständigkeiten, die verlässlich von den jeweiligen Vorstandsmitgliedern erfüllt werden. Flexible Übernahme von Aufgaben, bei hoher Belastung oder in Krankheitsfällen waren zu jeder Zeit selbstverständlich und gut zu meistern, weil der Vorstand insgesamt in gutem Austausch ist und über die verschiedenen Themen Bescheid weiß.

Für das kommende Arbeitsjahr wird es von Bedeutung sein, ob der Vorstand haupt- und ehrenamtlich neue Mitglieder gewinnen kann. Joe scheidet aus und Emilys Amtszeit läuft ebenfalls aus. Die ehrenamtlichen Stellen männlich und divers könnten ebenfalls besetzt werden. Wir hoffen, dass ihr alle mit uns auf die Suche geht, nach Mitgliedern für den Landesvorstand.



3.2. Diözesanbegleitung (Emily)

Das war´s:

Da sich das Vorstandsteam im vergangenen Arbeitsjahr nicht geändert hat, blieb auch die Betreuung der Diözesanverbände fast identisch; lediglich die Zuständigkeit für Augsburg bzw. Bamberg wurden von Joe und Michi aus terminlichen Gründen getauscht. Die Diözesankonferenzen konnten trotz Krankheit alle besucht und begleitet werden, eine Anfrage für die Moderation einer Teamklausur mussten wir aus terminlichen Gründen leider absagen. Ansonsten konnten alle Moderations- und Begleitungsanfragen wahrgenommen werden. Grundsätzlich steht der Landesvorstand euch bei Sitzungen und Klausuren sehr gerne unterstützend zur Seite, nur bitten wir euch darum, dass ihr euch rechtzeitig bei uns meldet, wenn ihr Bedarf habt. Neben persönlichen Treffen und gelegentlichen Telefonaten wurde der Kontakt zu den Diözesanverbänden auch über E-Mail sowie Messengerdienste gestaltet.



Bewertung und Ausblick:

Auch im vergangenen Arbeitsjahr war der Kontakt zu den DVs gut und für uns ein wichtiger Bestandteil der Arbeit im Landesvorstand. Der Austausch mit euch hat einen großen Stellenwert für uns, da wir nur in der Kommunikation den Unterstützungsbedarf, den ihr habt, in Erfahrung bringen können. Wir hoffen, dass die vertrauensvolle Zusammenarbeit, für die wir euch sehr danken möchten, auch künftig erhalten bleibt und wir euch bei Schwierigkeiten eine gute Anlaufstelle bieten können.

3.3. Die Landesausschüsse (Joe)

Das war´s:

Im vergangenen Jahr haben die Landesausschüsse im Dezember 2022 und Februar 2023 stattgefunden. Der optionale Termin im Juli ist ausgefallen, weil es nach Einschätzung des Landesvorstands keine oder zu wenig Themen gab. Besonders erfreulich war, dass erstmals wieder alle Ausschüsse in Präsenz stattfinden konnten. Die Landesausschüsse waren sehr gut besucht und die DVs haben die Beratungs- und Austauschmöglichkeiten genutzt. Dem Lavo ist es wichtig, die Landesausschüsse so zu gestalten, dass sie den Bedürfnissen der DVs entsprechen.

Bewertung und Ausblick:

Der Landesvorstand möchte sich nochmal für eure rege Beteiligung an den Landesausschüssen bedanken. Die Arbeit des Landesvorstands kann nur den Bedürfnissen der DVs entsprechen, wenn es auch unterjährig Austausch und Rückmeldungen gibt. Wir hatten bei den Landesausschüssen jeweils einen sehr positiven Eindruck von Stimmung und Austausch.

Jedes Jahr fällt auf, dass die Landesausschüsse nah beieinander liegen. Durch Weihnachten und den Jahreswechsel geschieht zwischen den Ausschüssen meistens nur wenig. Daher wäre es interessant zu überlegen, ob es möglich wäre etwas weiter ins Frühjahr hineinzugehen mit dem ersten

Landesausschuss des Jahres. Hierzu werden wir auf der Landesversammlung ein Stimmungsbild einholen und einen entsprechenden Terminvorschlag bereithalten.

3.4. Der Wahlausschuss (Michi)

Das war´s:

Zum Zeitpunkt der Berichtslegung ist der Wahlausschuss noch mitten in der Arbeit. Aktuell besteht der Wahlausschuss aus Katrin Ascher (MuF), Justus Becker, Katha Klein (Ba) und Tobi Preis (Rgb). Begleitet wird der Wahlausschuss von Michi.

Nachdem Anfang März klar war, dass Joe als Geistliche Verbandsleiterin des BDKJ München und Freising gewählt wurde, hat sich der Wahlausschuss gleich aktiv in die Arbeit gestürzt. Weiterhin sucht der Wahlausschuss eine starke BDKJ-Delegation und alle ehrenamtlichen Stellen im Landesvorstand.

Bewertung und Ausblick:

Der Wahlausschuss besteht aus einer guten Mischung an Personen (DL/ ehem. DL, etc.) aus verschiedenen Bistümern. Aktuell ist es schwierig, einen Ausblick zu haben, da der Wahlausschuss zum Zeitpunkt der Berichtslegung am Anfang des Ausschreibungsprozesses ist. Das Ergebnis wird uns dann wohl erst zu Landesversammlung vorliegen.

3.5. Austausch der Referent*innen (Joe)

Das war´s:

Trotz sehr frühzeitiger Kommunikation des Termins und der Bewerbung des Ref-Treffs insgesamt musste er in Präsenz leider ausfallen. Die Kosten (Referentin, Fahrkosten, Raum, Arbeitszeit Lavo) standen in keinem Verhältnis zu den zwei Anmeldungen. Abgesehen davon ist ein Austausch unter zwei Referent*innen auch nicht allzu gewinnbringend. Glücklicherweise verzichtete die gebuchte Referentin für den Tag auf eine Ausgleichzahlung. Um den Austausch unter den Bildungsreferent*innen dennoch zu ermöglichen, hat am selben Termin ein Online-Austausch stattgefunden, den Joe vorbereitet und durchgeführt hat. Dadurch war es dann auch möglich, dass zumindest drei Referent*innen zusammenkommen konnten.

Bewertung und Ausblick:

Die Rückmeldungen der teilnehmenden Referent*innen war stets, dass sie einen Austausch unter den Referent*innen für sehr wichtig und wertvoll halten. Wichtig ist es, sich dabei an den Bedürfnissen der Referent*innen zu orientieren. Dazu müssen diese vor dem Treffen abgefragt werden. Aus Sicht des Lavos ist es gut, weiterhin Online- und Präsenztreffen zu kombinieren.

3.6. Die KjG Landesstiftung (Joe)

An dieser Stelle wird nur die Begleitung durch den Landesvorstand bewertet. Das Kuratorium legt gegenüber der Mitgliederversammlung des KjG Landesstelle Bayern e.V. im November Rechenschaft ab.

Das war´s:



Das Stiftungskuratorium hat sich in diesem Arbeitsjahr einmal in Präsenz sonst immer digital getroffen. Derzeit sind Katinka Zötzl (Würzburg) und Andi Baum (Eichstätt) im Stiftungskuratorium vertreten. Die Nikolausaktion ist wieder durchgeführt worden und wir konnten mit 15.960 bestellten Nikoläusen einen neuen Rekord bei der Nikolausbestellung erzielen. Dieser hat sogar dazu geführt, dass es nicht mehr ausreichend Umverpackungen im KjG Design gegeben hat. Um dies in Zukunft zu vermeiden, hat die Mive beschlossen, für die nächsten drei Jahre mehr Umverpackungen vorzubestellen. Es dürfen also neue Rekorde aufgestellt werden! Die Unstimmigkeiten bei der Rechnungstellung aus dem Jahr 2021 wurden mit den Rechnungen 2022 per Gutschrift korrigiert. Im März war Joe bei der Sitzung des Stiftungszentrums des BDKJ Bayern. Zu Ostern hat es wieder die Osterkerzenaktion gegeben. Dazu gab es digitales Begleitmaterial für die Werbung. Bei Menschen, die eine freiwillige Zustiftung leisten, bedankt sich das Kuratorium zukünftig mit einer Postkarte.

Bewertung und Ausblick:

Die Zusammenarbeit im Stiftungskuratorium läuft gut. Die Absprachen sind kurzfristig und unkompliziert möglich. Das Stiftungskapital wächst nach wie vor langsam, aber dafür kontinuierlich. Das Kuratorium arbeitet daran, weitere Ideen zu entwickeln, wie das Kapital erhöht werden kann, denn angesichts weniger werdender Mittel wird die Bedeutung der Stiftung für unsere Arbeit immer wichtiger werden. Die Osterkerzenaktion ist in diesem Jahr sehr klein ausgefallen. Der Landesvorstand hält sie dennoch für weiter durchführbar, da der Aufwand sehr überschaubar ist.

3.7. Die KjG Bundesebene (Joe)

Das war´s:

Auf der Buko 2022 waren Joe offiziell für den Landevorstand und Emily über die Sachausschüsse dabei. Die Landesebene hat wie in den Vorjahren tägliche Vernetzungsrunden zwischen den bayerischen Diözesanverbänden angeboten. Ebenso wurde ein Vernetzungskanal auf Teams eingerichtet. Joe ist für die LAG im SAS Glaube und Spiritualität. Emily vertritt uns im SAS Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt und in der AG Mitgliedergewinnung und -pflege. Durch



einige von euch sind wir als LAG Bayern auch in weiteren Gremien des Bundesverbands vertreten. Vor der Lave hat die Buko 2023 noch nicht stattgefunden. Joe wird dann schon nicht mehr für die LAG arbeiten. Wir hoffen, dass Emily für den Landesvorstand dabei sein kann. Vernetzungstreffen für Bayer*innen sind wieder vorgesehen und die Durchführung des Bayer*innenabends steht natürlich auch wieder an.

Neben den Gremien im Bundesverband haben wir einen guten Austausch zwischen Landesebene und Bundesebene. Wir treffen uns normalerweise ein- bis zweimal jährlich zu Austauschtreffen mit Lisa, die von der BL für uns zuständig ist. Im Berichtszeitraum ist nur ein Treffen zustande gekommen, jedoch

war der Bedarf unsererseits auch nicht größer. Unsere neue Homepage ist auch dank der Unterstützung des Bundesverbands endlich online. Zudem hilft die Bundesebene beim Erstellen der Mida für die LAG.

Bewertung und Ausblick:

Es ist sehr erfreulich, dass wir aus Bayern in vielen Sachausschüssen und anderen Gremien des Bundesverbands vertreten sind. Von der Mitarbeit profitiert der Bundesverband und von der zusätzlichen Vernetzung profitieren wir. Außerdem bringen wir so an vielen Stellen die Bedarfe aus Bayern mit ein.

Der Kontakt zur Bundesleitung ist sehr gut. Die Kommunikation mit Lisa läuft schnell und unkompliziert.



4 Öffentlichkeitsarbeit

4.1 Better Together - Medienpädagogische Weiterentwicklung KjG Bayern (Joe)

Das war´s

Durch einen Förderantrag beim Bayerischen Jugendring (BJR) konnten wir Gelder generieren. Ziel des Projekts ist eine medienpädagogische Fortentwicklung der Social-Media-Arbeit der KjG LAG Bayern. Diese soll künftig so sein, dass sie Inhalte gut aufbereitet, besser transportiert und die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen innerhalb der KjG Bayern zu eigenständiger Auseinandersetzung, Meinungsbildung und Meinungsäußerung befähigt.

Teil dieses Projektes ist unter anderem die medienpädagogische Unterstützung der AG Landtagswahlen. Es soll aber auch insgesamt um eine medienpädagogische Fortentwicklung gehen. Eine Projektstelle mit 20% Umfang soll den Landesvorstand dabei unterstützen.

Wir freuen uns, dass zum 15. April 2023 Maximilian Soos als Projektreferent bei uns begonnen hat und die wesentliche Umsetzung des Projekts in Zusammenarbeit mit dem Landesvorstand übernimmt.

Bewertung und Ausblick:

Die Umsetzung dieses Projekts wäre für die Öffentlichkeitsarbeit der LAG wirklich wichtig. Wir sind froh, dass es uns gelungen ist, diese Fördergelder erfolgreich zu beantragen. Leider wird Joe, die für den Antrag und die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich ist, nur noch einen Bruchteil der Umsetzung begleiten können. Umso wichtiger wird für den Lavo die Unterstützung durch den Projektreferenten werden.

4.2 Homepage/ Veröffentlichungen/ Social Media (Joe)

Das war´s

Sowohl für die Homepage als auch für die Öffentlichkeitsarbeit insgesamt war Joe im vergangenen Jahr zuständig. Die „Grundausstattung“ der Homepage hat uns in Zusammenarbeit mit der Bundesebene Alex Völkl erstellt. Joe hat dann die inhaltlichen Beiträge gestaltet und die Homepage über das Jahr aktuell gehalten.

Die Öffentlichkeitsarbeit konzentriert sich vor allem auf Social Media, insbesondere Instagram. Auf Facebook mussten wir einen Seitenwechsel durchführen. Dies war auf Grund technischer Schwierigkeiten notwendig. Der große Vorteil ist nun, dass wir Facebook und Instagram miteinander verknüpfen konnten.



Bewertung und Ausblick:

Grundsätzlich sind wir mit der Öffentlichkeitsarbeit zufrieden und merken, dass sie optisch davon profitiert, wenn sie in einer Hand liegt. Insgesamt merken wir aber, dass noch viel mehr Zeit dort hineinfließen könnte, um öfter inhaltlich Stellung zu Themen zu beziehen und auch noch breiter in verschiedenen Medien präsent zu sein. Das ist aktuell nicht leistbar. Wir erhoffen uns aber durch die Durchführung des Projekts „Better together“ und den durch einen Projektreferenten unterstützen Weiterentwicklungsprozess, dass wir hier vorankommen.

5 Servicestelle und Dienstleisterin KjG Bayern

5.1. Geschäftsführung (Michi)

Das war´s:

In der Geschäftsführung fallen viele verschiedene Themen an. Ich bin froh, dass wir Brigitte haben, die uns in den Verwaltungstätigkeiten unterstützt. Die großen Themengebiete sind in diesem Jahr gewesen: Einarbeitung von Brigitte, Datenschutz, Versicherungen und die Strukturierung der digitalen Buchhaltung. Alles Themen, die Zeit in Anspruch nehmen. Manchmal etwas mehr als da ist. Aber Step-by-step kommen wir voran. Die IT-Firma hat uns in diesem Jahr etwas geärgert, weshalb wir den Vertrag zu August 2023 bereits gekündigt haben.

Bewertung und Ausblick:

Dank vielen Ausgliederungen, Datenschutz, Teile der Buchhaltung, Personalbuchhaltung und IT (wobei da die Frage ist, ob es Zeit gespart oder gekostet hat) sowie die Unterstützung durch Brigitte, kann stetig an den Themen gearbeitet werden und dieses können auf den aktuellen Stand gebracht werden. Aktuell sind wir auf der Suche nach einer neuen Firma, die uns die Systemadministration übernimmt. Mit etwas Glück haben wir da schon jemanden aus der Verbandswelt gefunden.

5.2. Kompetenzvermittlung

5.2.1. Online Gesprächsreihe „Wir müssen reden“ (Michi)

Das war´s:

Nachdem die Onlinegesprächsreihe *Wir müssen reden!* bereits im ersten Durchgang ein voller Erfolg war, hat sich der Landesvorstand dazu entschieden im Winter 2022/23 das Format noch einmal aufzunehmen und verschiedene aktuellen Themen aus Jugendarbeit und Gesellschaft aufzugreifen. Die Onlinereihe fand von November bis März an jedem 16. eines Monats statt. Die Themen waren BNE (Bildung nachhaltiger Entwicklung), Wahlalterabsenkung, das Selbstbestimmungsgesetz, Angriffskrieg gegen die Ukraine sowie der Synodale Weg.



Bewertung und Ausblick:

Der Landesvorstand blickt sehr positiv und zufrieden auf die Onlinereihe zurück. Das Konzept von kurzen und pointierten inhaltlichen Angeboten mit einer niedrigschwelligen Anmeldemöglichkeit hat sich damit für uns bewährt. Die einzelnen Abende waren dank der Expert*innen und der Teilnehmenden inhaltlich sehr stark und gewinnbringend.

Es wird sich in den nächsten Monaten zeigen, wie die personelle Situation in der LAG aussieht, aber der Landesvorstand kann sich gut vorstellen, die Gesprächsreihe im nächsten Winter weiterzuführen, da sich der organisatorische Aufwand auf Referent*innensuche und Werbung beschränkt.

5.2.2. Nürnberger Seminare (Joe)

Das war´s:

Die Nürnberger Seminare konnte im vergangenen Arbeitsjahr beide stattfinden. Im Dezember haben wir uns in eher kleiner Runde mit dem Thema „Resilienz im Ehrenamt“ auseinandergesetzt. Das Feedback der Teilnehmenden war sehr positiv. Im Februar ging es dann mit Daniela Ordowski und Viola Kohlberger um die Frage wie „Lobbyieren in Kirche“ geht. Auch dieses war ein sehr positiv bewertetes Seminar.



Bewertung und Ausblick:

Es war sehr erfreulich, dass die Seminare beide stattfinden konnten. Wir nehmen die Nürnberger Seminar nach wie vor als hilfreiches Zusatzangebot für die Ehrenamtlichen aus den Diözesanebenen wahr. Hier können sie ohne zusätzliche Belastung teilnehmen und sich selbst weiterbilden.

Im kommenden Jahr wäre es schön, wenn die Seminare noch besser besucht wären. Dazu wollen wir die Themen wieder in enger Abstimmung mit euch festlegen, um uns an euren Bedarfen zu

orientieren. Eine Idee, zu der wir auf der Landesversammlung ein Stimmungsbild einholen wollen, wäre ein Seminar zum Thema „Social Media und Fotografie/ Öffentlichkeitsarbeit“. Weitere Themenideen nehmen wir gerne entgegen.

6 Jugendpolitik

6.1. BDKJ Bayern

6.1.1. BDKJ-Landesversammlung (Michi)

Das war´s:

Die letzte Landesversammlung des BDKJ Bayern fand vom 01. bis 03. Juli im Bistum Passau statt. Für die KjG waren Manu Soller, Tim Seidler, Emily und Michi delegiert. Vielen Dank an euch, für die gute Delegationsarbeit, die ihr auf der Landesversammlung geleistet habt. Es fanden spannende Wahlen statt. Sarah Lehner stand nach einem Jahr zu Wiederwahl. Florian Hörlein (DV Bamberg) kandidierte ebenfalls auf diese Stelle. Nach einer spannenden Wahl gewann Florian Hörlein mit der nötigen Mehrheit. Daniel Köberle wurde am Samstagabend nach sechs Jahren BDKJ-Landesvorsitzender und zehn Jahren BDKJ-Landesvorstand verabschiedet.



Ebenso stand auf der Landesversammlung ein Verhaltenskodex zur Abstimmung, der beschlossen wurden. Wir als KjG haben drei Anträge (Gemeinsam gegen Krieg – für Solidarität und Unterstützung mit der Ukraine; Checkliste gendersensible Veranstaltungen, Nestlé-Boykott) gestellt. Aus Zeitgründen konnte nur der Antrag „Gemeinsam gegen Krieg“ beschlossen werden. Die anderen beiden Anträge haben wir zurückgezogen und auf dem Landesausschuss im Oktober erneut gestellt.

Bewertung und Ausblick:

Wir sind mit der Landesversammlung sehr zufrieden. Wir konnten unsere Änderungsanträge im Verhaltenskodex gut einbringen, um die Bedürfnisse von queeren Menschen mit aufzunehmen. Unser Antrag wurde einstimmig mit wenig Änderungen angenommen. Da die Zeit zum Ende der Versammlung sehr knapp wurde, haben wir als Delegation entschieden, den Antrag „Gemeinsam gegen Krieg“ noch auf der Versammlung zu behandeln, da wir diesen als den zeitlich wichtigsten Antrag gesehen haben und die anderen bis in den Herbst warten konnten.

Die nächste BDKJ-Landesversammlung findet vom 30.06. bis 02.07. im Bistum Regensburg statt. Leider kann niemand aus dem aktuellen Landesvorstand an der Versammlung teilnehmen. Aus diesem Grund brauchen wir eine starke Delegation, die uns auf der BDKJ-Landesversammlung vertritt.

6.1.2. BDKJ-Landesausschüsse (Emily)

Das war´s:

Im Berichtszeitraum fanden regulär zwei Landesausschüsse statt – einer im Herbst 2022, der andere im Frühjahr 2023. Auf dem Herbst-LA hat Michi über den BDKJ-Landesvorstand teilgenommen und Tim die Stimme für die KjG wahrgenommen, im Frühjahr war die KjG durch Emily vertreten. Nachdem

unsere beiden Anträge (Nestlé-Boykott und ein Leitfaden für gendersensible Veranstaltungen), die wir in die Landesversammlung eingebracht hatten, aus Zeitgründen auf den LA im Herbst vertagt worden waren, konnten beide Texte schlussendlich verabschiedet werden. Wir freuen uns, dass wir die Expertise der KjG hier auch in den BDKJ Bayern einbringen können. Der Landesausschuss im Frühjahr beschäftigte sich mit einem kirchenpolitischen Antrag, der ebenfalls



schon an der Landesversammlung zum ersten Mal eingebracht, aber dann nochmal überarbeitet wurde. So konnte sich der BDKJ Bayern kurz vor der fünften Synodalversammlung nochmal mit einem inhaltlich starken Beschluss positionieren. Zudem haben wir uns mit einer nötigen Umstrukturierung der Verteilung der JBM-Mittel beschäftigt und dem BDKJ-Landesvorstand unsere Einschätzungen zu Chancen und Risiken der bisher erarbeiteten Möglichkeiten mitgegeben.

Bewertung und Ausblick:

Wir konnten bei beiden BDKJ-Landesausschüssen die Sichtweisen und Anliegen der KjG einbringen und den BDKJ durch unsere Expertise bereichern. Der Landesvorstand schätzt die BDKJ-Landesausschüsse als unterjährige Möglichkeit des Austauschs

und der Vernetzung mit sowohl den anderen Jugendverbänden auf Landesebene als auch den Diözesanverbänden.

6.1.3. BDKJ-Landesvorstand (Michi)

Das war´s:

Nach der BDKJ-Landesversammlung hat der BDKJ-Landesvorstand in einem sehr kleinen Team bestehend aus Maria-Theresia Kölbl (Geistliche Landesvorsitzende), Florian Hörlein (Landesvorsitzender) und Melanie Weikert und Michael Kral (erweiterter Landesvorstand) in die Arbeit gestartet. Zum Glück konnten auf einer außerordentlichen Landesversammlung Jasmin Klein (CAJ) und Alexander Lechner (BDKJ Augsburg) in den erweiterten Landesvorstand gewählt werden. Zusätzlich ist Magdalena Heck-Nick (Grundsatzreferentin) als beratendes Mitglied Teil des Landesvorstands.

Der Landesvorstand tagt einmal im Monat für einen ganzen Tag. Als Schwerpunkte hat er sich in diesem Arbeitsjahr Finanzierung, psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen sowie die Landtagswahlen gegeben.

Michi hat als BDKJ-Landesvorstandsmitglied folgende Aufgaben: Vertretung in den BDKJ, Vertretung in das Landeskomitee der Katholik(*inn)en, Vertretung in das Forum Bildungspolitik, Thematische Zuständigkeit für Finanzierung (gemeinsam mit MT), Friedensethik, psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen.



Bewertung und Ausblick:



Die Arbeit im BDKJ-Landesvorstand ist für uns als KjG ein sehr guter Ort, um unsere Themen zu setzen und auf breitere Füße zu stellen. Als Landesvorstandsmitglied haben wir die Möglichkeit, den BDKJ unterm Jahr aktiv mitzugestalten. Unser Engagement wird vom BDKJ und auch den anderen Mitgliedsverbänden sehr positiv gesehen. Das bekommen wir immer wieder rückgemeldet.

Michi setzt ungefähr 20 bis 25 % seiner Arbeitszeit in den BDKJ. Das ist erstmal viel, lohnt sich aber in der Finanzierung der Landesvorstandsstellen und auch bei der Möglichkeit, unsere Themen im BDKJ, BJR und Landeskomitee breit aufzustellen.

Michi ist noch bis 2025 in den BDKJ-Landesvorstand gewählt und wird, solange er als Landesvorsitzender bei uns ist, im Landesvorstand mitarbeiten, sofern es die Landesversammlung oder der Landesvorstand nicht anders entscheidet.

6.1.4. JVK und JVK-Präsidium (Michi)

Das war´s:

Die JVK trifft sich dreimal im Jahr (zweimal in Präsenz und einmal digital) zum Austausch und der gemeinsamen Arbeit. Im vergangenen Jahr war es besonders die Befassung mit der Verteilung der Basisförderung (BJR-Mittel), da diese alle vier Jahre neu beschlossen werden muss. Da hat sich nichts Grundlegendes verändert.

Das JVK-Präsidium, in dem Michi gemeinsam mit Ruth Förtsch (Kolpingjugend) und Melanie Weikert (LAG KSJ/ J-GCL) sitzt, bereitet die Sitzungen vor und lädt zu den Sitzungen ein. Der Arbeitsaufwand hält sich sehr in Grenzen und beläuft sich aktuell auf Absprachen per Mail.

Bewertung und Ausblick:

Die JVK ist ein gutes Gremium, um sich zwischen den Jugendverbänden auszutauschen. Leider sind in den letzten Sitzungen nie alle Jugendverbände anwesend gewesen. Wir konnten unsere Themen gut setzen und unsere Anträge vorbesprechen, weshalb wenig Änderungsbedarf in den Antragsdiskussionen auf den Gremien des BDKJ Bayern war. Wir werden weiterhin die JVK besuchen, um uns auszutauschen und Synergien zu nutzen.

6.1.5. Landesfrauen- und Landesmänner-AG (Emily)

Das war´s:

Landesmännerarbeitsgruppe:

In der Landesmänner-AG sind von der KjG Raphael Klutzny (ehemaliger Landesvorstand) und Stephan Nüßlein (DL in Passau) aktiv. Aus dem BDKJ-Landesvorstand ist Florian Hörlein für die AG zuständig.

Im letzten Jahr ist außer mehreren organisatorischen Treffen nichts passiert. Die AG befindet sich nach dem Ausscheiden mehrerer Mitglieder recht stark im Umbruch. Seit der letzten BDKJ-Landesversammlung versuchen wir einen neuen inhaltlichen Schwerpunkt zu finden.

Landesfrauenarbeitsgruppe:

Im vergangenen Jahr haben uns Joe und Emily in der Landesfrauen-AG vertreten. Die AG arbeitet aktuell mit dem KDFB (Katholischer Deutscher Frauenbund) zusammen, um die Landtagswahlen frauenpolitisch zu begleiten. Angedacht ist eine gemeinsame Social-Media-Aktion, die im Herbst vor den Wahlen auf Instagram veröffentlicht werden wird. Außerdem soll es eine Neuauflage des spirituellen Frauenwochenendes geben, das bereits 2021 stattgefunden hat. Hierfür laufen gerade die Planungen. Wir werden euch informieren, sobald es einen fixen Termin gibt und hoffen auf viele interessierte Teilnehmerinnen.

Bewertung und Ausblick:

Bei der Landesmänner-AG ist es schade, dass die inhaltliche Arbeit zu kurz kommt. Dass aktuell wenig Ressourcen dafür verfügbar sind, macht das auch nicht leichter. Wir würden uns freuen, wenn die Landesmänner-AG im nächsten Jahr wieder mehr ins inhaltliche Arbeiten kommt, das in den Jahren zuvor sehr gewinnbringend war.

Die Landesfrauen-AG arbeitet engagiert und bietet uns als KjG gute Vernetzungsmöglichkeiten zu frauenpolitischen Themen innerhalb des BDKJ.

6.1.6. Konferenz für Kath. Jugendarbeit in Bayern (Michi)

Das war´s:

Die Konferenz für Kath. Jugendarbeit in Bayern ist die gemeinsame Konferenz der BDKJ-Diözesanverbände, der Jugendverbände und der (Erz)Bischöflichen Jugendämter. Sie findet jedes Jahr am Freitagvormittag vor der Landesversammlung statt.

Im letzten Jahr gab es neben der Berichtslegung des Geschäftsführenden Landesvorstand der Landesstelle (GVL) einen Studienteil zu den neuen pastoralen Leitlinien. Ebenso wurde MT in ihrem Amt als Vorsitzende der Landesstelle für kath. Jugendarbeit in Bayern e. V. bestätigt.

Bewertung und Ausblick:

Die letzte Konferenz für kath. Jugendarbeit hatte keine inhaltlichen Anträge vorliegen. Dafür lag der Schwerpunkt auf den neuen pastoralen Leitlinien. Die Wahl zur Vorsitzenden ist eine Bestätigung der vorhergegangenen Wahl der BDKJ-Landesversammlung als geistliche Landesvorsitzende. Von daher handelt es sich um keine zeitaufwendige Wahl.

Es ist gut, dass wir uns als KjG auch in der Konferenz aktiv einbringen und somit Rückmeldung zur Arbeit des GVL geben können, die unter dem Jahr nur bedingt in unseren Arbeitsbereichen auftaucht.

6.2. BJR

6.2.1. Vollversammlung, Verbändetagung, „G9“ (Michi)



Das war´s:

Seit der letzten Landesversammlung fanden zwei sogenannte „G9-Treffen“ (die G9 sind die neun großen Jugendverbände im BJR), zwei Verbändetagungen und zwei Vollversammlungen statt. Bei den G9 handelt es sich um ein ähnliches Gremium wie die JVK. Das Verbändetreffen ist ein gemeinsames Treffen aller Jugendverbände mit inhaltlichen Inputs und Workshops.

Auf der letzten Vollversammlung wurde das Amt des Präsidenten neu gewählt. Philipp Seitz (Bezirksjugendring Oberpfalz) wurde als neuer BJR-Präsident gewählt und wird zum 01.05. ins Amt und zum 01.07. in den Dienst starten. Neben den Wahlen wurden verschiedenste Anträge des Landesvorstands, der Kommissionen und der Delegationen beschlossen. [Eine detaillierte Auflistung der verschiedenen Anträge findet ihr hier.](#)

Bewertung und Ausblick:

Die Gremien und Austauschtreffen des BJR sind ein sehr gutes Netzwerk zu anderen Jugendverbänden. Die Kontakte, die wir dort knüpften, haben wir schon häufig für uns nutzen können um von Fachverbänden Einschätzungen oder Ähnliches zu bekommen. Die Landesversammlung als höchstes beschlussfassendes Organ der bayerischen Jugendarbeit ist natürlich auch eine gute und wichtige Möglichkeit unsere Akzente zu setzen. Wenn es die zeitlichen Ressourcen in der Zukunft zulassen und sich der Landesvorstand der KjG und des BDKJ dazu entscheiden, werden wir Michi weiterhin als Delegierten entsenden.

6.2.2. LV-AGs und Kommissionen

BNE (Michi)

Das war´s:

Zum Zeitpunkt der Berichtslegung hat eine kurzfristig einberufene Sitzung stattgefunden, an der Michi nicht teilnehmen konnte. Die letzte Sitzung davor fand im Februar 2022 statt.

Bewertung und Ausblick:

Die Arbeitsgruppe ist sehr schwerfällig und meist inhaltsleer. Leider war die Begleitung von Seiten des BJR-Landesvorstands sehr schlecht. Es wird sich zeigen, ob sich dies nun mit neuer Begleitung und neuem Präsidenten verändert.

Queere Jugendarbeit (Emily)

Das war´s:

Die Kommission Queere Jugendarbeit hat sich zu einem Klausurwochenende sowie einem Tagetermin in Präsenz getroffen und ansonsten online getagt. Der größte Arbeitsschwerpunkt liegt aktuell auf der Durchführung eines Fachtags zu queerer Jugendarbeit als auch auf der Planung und Mitdurchführung einer Prätext-Onlineveranstaltung zu Grenzen und Konsens in der Prävention sexualisierter Gewalt. Der Fachtag soll einmal hauptamts- und hauptberufsfreundlich an einem Werktag (15.06.2023 in Bamberg) sowie ein weiteres Mal ehrenamtsfreundlich an einem Samstag (11.11.2023 in München) stattfinden. Außerdem beschäftigt sich die Kommission mit einer möglichen Satzungsänderung, um auch im Vorstand des BJR die Mitarbeit von Menschen aller Geschlechter möglich zu machen. Aktuell ist dies nur Männern bzw. Frauen möglich.

Bewertung und Ausblick:

Die Kommission arbeitet engagiert und bietet sowohl ein gutes Vernetzungsangebot in den BJR als auch die Möglichkeit, die Expertise der KjG im Bereich queerpolitischer Jugendarbeit einerseits einzubringen und andererseits aber auch zu erweitern. Auf der vergangenen Vollversammlung wurde die Kommission für weitere zwei Jahre eingesetzt und Emily auch wieder in die Kommission berufen. Wir empfinden die Mitarbeit als gewinnbringend.

6.3. Kampagne "Zukunftsmacher*in - Du hast das Zeug dazu" (Michi)**Das war´s:**

Die Kampagne *Zukunftsmacher*in - Du hast das Zeug dazu* ist das Resultat des Antrags zu den Landtagswahlen der letzten Landesversammlung. Seit September arbeitet eine AG an der Konzeption und der Ausarbeitung der Kampagne. An dieser Stelle erst ein großes Dankeschön an die Mitglieder der AG-Landtagswahlen Johannes Friedl (Rgb), Katha Klein (Ba), Theresa Lehnert (Pa), Tobi Preis (Rgb) Luca Schwarzmeier (MuF) und Jenny Winterhalder (Ei). Begleitet wird die AG von Michi.

Die Kampagne besteht aus verschiedenen Teilprojekten. Das sicherlich größte und auch anspruchsvollste ist das Projekt *Parlamentsreporter*innen*, darüber hinaus hat die Arbeitsgruppe eine Vorlage für Gruppenstunden und Studienteilen erarbeitet und wird bis zu den Landtagswahlen die Inhalte der Parteiprogramme der demokratischen Landtagsfraktionen mit den Positionen und Anträgen der KjG vergleichen und für Social-Media aufbereiten.

Wir sind sehr froh, dass wir Max Soos als Projektreferent für die Kampagne gewinnen und so unser Team erweitern konnten.

Bewertung und Ausblick:

Die Arbeit in der AG ist sehr angenehm und produktiv. Für die Kürze der Zeit wurde ein sehr gutes, vielfältiges und ansprechendes Programm ausgearbeitet. Dieses wird auch für die öffentliche Wahrnehmung innerhalb und außerhalb des Verbandes positiv sein.

Wir hoffen, dass wir besonders für die *Parlamentsreporter*innen* genügend Teilnehmer*innen aber auch MdLs finden.

7 Kirchenpolitik

7.1. Synodaler Weg (Joe)

Das war´s:

Im März 2023 ist der Synodale Weg zu Ende gegangen. Joe war zum Synodalen Lagerfeuer des BDJ (Bundesebene) und zur Demo vor dem Beginn der letzten Versammlung vor Ort. So wie ihr es beim Landesausschuss im Dezember zurückgemeldet hat, haben wir weiter über Instagram hilfreiche Beiträge geteilt und euch bei der Demo über die Story mitgenommen. Der letzte Online-Abend „Wir müssen reden über die Kirche“ hat sich mit den Ergebnissen des Synodalen Wegs auseinandergesetzt.



Bewertung und Ausblick:

Das Ende des Synodalen Wegs bedeutet nicht das Ende der Reformbedürftigkeit von Kirche. Es wurden einige Schritte gegangen und Dialog geübt, aber wirklich mutige Reformen wurden nicht beschlossen. Besonders in Bayern wird es die nächsten Jahre sicher spannend werden, weil wir uns mit eher reformunwilligen Bischöfen auseinandersetzen müssen. Hier sollten wir aber unbedingt weiter laut bleiben. Aus unserer Sicht ist die Landesebene hier eine wichtige Vernetzungsstruktur, wo ihr euch austauschen könnt: Was hat mein Bischof schon umgesetzt? Was wird in anderen Bistümern gemacht, was ich bei uns fordern könnte? Die Beschlüsse des Synodalen Wegs geben eine gute Grundlage, um Forderungen zu stellen: Nach Segensfeiern für Paare, die sich lieben; nach Lai*innenpredigt und Taufspendung durch Lai*innen, nach der Entwicklung partizipativer Strukturen und der Anerkennung geschlechtlicher Vielfalt.

7.2. Landeskomitee der Katholik(*inn)en in Bayern (Joe/Michi)

Das war´s:

Joe vertritt uns bzw. den BDJ Bayern weiterhin im Sachausschuss Ethik des Landeskomitees der Katholiken in Bayern. Vorherrschendes Thema war 2022 die Auseinandersetzung mit dem Vorhaben der Bundesregierung, §219a aus dem Strafgesetzbuch zu streichen, bei dem es ums Thema Werbungsverbot von Schwangerschaftsabbrüchen geht. Ab 2023 hat sich der Ausschuss dann vermehrt mit dem Thema Suizidprävention auseinandergesetzt. Dabei wurden alle Generationen in den Blick genommen. Es soll auch eine Veranstaltung dazu geben, die vor allem für Multiplikator*innen gedacht ist. Genauere Informationen dazu können bei Interesse mündlich auf der Landesversammlung gegeben werden.

Michi ist seit September 2021 im Sachausschuss Soziale und Caritative Fragen des Landeskomitees der Katholiken in Bayern. Das Schwerpunktthema ist Armut. Durch die starke Vertretung der Kinder-

und Jugendarbeit in der Gruppe wurde erreicht, dass sich insbesondere mit dem Thema Kinder- und Jugendarmut beschäftigt wird.

Bewertung und Ausblick:

Unsere Bewertung bleibt wie auch schon im letzten Jahr: Der zeitliche Aufwand hält sich bei dieser Vertretungsaufgabe sehr in Grenzen, gleichzeitig sehen wir einen Mehrwert darin, diese Vertretung über den BDKJ zu übernehmen. Die Perspektive junger Menschen ist gerade in diesen Gremien, wo oft eher ältere Ehrenamtliche vertreten sind, von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Dies wurde Joe und Michi in den Sitzungen auch regelmäßig zurückgemeldet. Außerdem halten wir dies für eine spannende zusätzliche Vernetzung für die KjG LAG Bayern, um im Bereich Kirchenpolitik als ernstzunehmende Kooperations- und Gesprächspartner*innen wahrgenommen zu werden. Dennoch handelt es sich hier mehr um ein „Nice to have“ als ein dringendes „To do“. In Zukunft ist die Vertretung hier daher kritisch zu überlegen. Sollte es für Joe zunächst keine Nachfolgerin geben, könnte die Mitarbeit hier auf Grund zeitlicher Ressourcen ggf. schwierig werden, da anderes höher zu priorisieren ist.

7.3. Finanzielles - Überdiözesaner Fond (ÜDF) (Michi)

Das war´s:

Die Situation beim ÜDF ist weiterhin unverändert.

Gemeinsam mit dem BDKJ und den Mitgliedsverbänden sowie den beiden Verbänden Sozialdienst kath. Frauen (SkF) und InVia über das Landeskomitee der Katholik(*inn)en haben wir ein Schreiben an Kardinal Marx in seiner Funktion als Vorsitzender der Freisinger Bischofskonferenz (FBK) verfasst. Ebenso gab es - gemeinsam mit allen Jugendverbänden im BDKJ - ein Gespräch mit Kardinal Marx im September 2022 bei dem u. A. auch die Finanzierung kirchlicher Jugendarbeit thematisiert wurde.

Bewertung und Ausblick:

Das Ergebnis ist alles andere als zufriedenstellend. Michi wird sich weiterhin im Rahmen der JVK dafür einsetzen, an dem Thema dranzubleiben. Jedoch ist mit der Befassung und dem Beschluss der Bischöfe in nächster Zeit nicht mit großen Erfolgen zu rechnen. Wichtig ist, jetzt die Jugend(verbands)arbeit in der FBK präsent zu halten.



8 Persönlicher Ausblick

8.1. Emily Klotz

Jetzt ist mein zweites Jahr als eure Landesvorsitzende vorbei und damit auch meine Amtszeit. Gemeinsam im Team mit Joe und Michi konnte ich den wahnsinnigen Energieschub, den die Landesversammlung 2022 uns gegeben hat, gut mitnehmen und in die Arbeit für die LAG umsetzen. Nach wie vor macht es mir große Freunde, mit euch gemeinsam die KjG in Bayern mit Leben zu füllen und weiterzuentwickeln. Ich nehme aktuell große Freude an inhaltlicher Arbeit wahr, die dadurch sehr stark ist und über die Ebene der KjG hinaus strahlt und wahrgenommen wird. Zur Onlinereihe "Wir müssen reden" kamen immer wieder Menschen außerhalb der KjG, vereinzelt sogar von außerhalb der katholischen Jugendverbandsarbeit.

Für eine eventuelle zweite Amtszeit freue ich mich darauf, weiterhin mit euch die Inhalte der KjG stark nach außen zu vertreten - zunächst ganz konkret durch die Begleitung der Landtagswahlen – und dann durch das stete Lobbyieren für Kinder- und Jugendbeteiligung und eine gerechte Kirchen- sowie Gesellschaftspolitik auf allen Ebenen und natürlich den gemeinsamen Weg mit euch. Auch wenn der Weggang von Joe bestimmt Spuren hinterlassen wird, bin ich mir sicher, dass das neue Landesvorstandsteam gemeinsam mit euch, die ihr die KjG Bayern maßgeblich mitgestaltet und -trägt auch diese Situation meistern wird.

Aber zunächst freue ich mich auf eine tolle Landesversammlung 2023 mit euch in meinem zweiten Zuhause EB.

Liebe Grüße!

Emily

8.2. Michael Kral

Wenn ich nach vorne schaue, freue ich mich auf eine richtig gute Zeit mit der Kampagne zu den Landtagswahlen. Die KjG Bayern hat eine richtig gute AG, die mit viel Herzblut und Motivation das Projekt vorantreibt. Wir haben einen neuen Mitarbeiter gewinnen können, der uns dazu unterstützt. Doch ich habe ehrlich gesagt auch Bauchschmerzen, wenn ich nach vorne schaue. Ich bin sehr gespannt auf die Zeit nach der Landesversammlung, da der Weggang von Joe aus der KjG Bayern natürlich ein großer Verlust für uns ist. Die Arbeit muss erstmal weiterlaufen und das wird zu einem großen Teil auf mich zurückfallen. Ich hoffe wir können die Stelle schnellstmöglich wieder besetzen, um die Arbeit aufrecht zu erhalten. Aber das werden wir dann zu Landesversammlung sehen ;)

Ich bin jedoch davon überzeugt, dass wir als KjG Bayern auch diese Zeit gut meistern werden. So oder so freue ich mich auf jeden Fall auf die Zusammenarbeit mit euch und auch mit meinem evtl. neuem Team. Mal sehen, wie das nach der Landesversammlung aussieht.

Ich wünsche euch bis zur Landesversammlung erstmal alles Gute und freue mich unglaublich euch zu sehen!

Ganz liebe Grüße aus München

Michi

8.3. Johanna Gressung

Liebe KjG Bayern,

einen persönlichen Ausblick als eure Landesvorsitzende gibt es für mich nicht. Ihr wisst, dass es eine bewusste Entscheidung war, mich auf die Stelle der geistlichen Verbandsleitung des BDKJ München und Freising/ der Jugendamtsleitung zu bewerben. Eine Chance, die ich mir nicht entgehen lassen wollte. Für mich als Theologin, Seelsorgerin und Verbändlerin hat sie einfach zu perfekt gepasst. Darin hat mich auch das Wahlergebnis bestärkt. Die Folge ist aber, dass ich euch ein Jahr vor Ende meiner Amtszeit verlasse.

Ich habe die KjG Bayern als starkes Netzwerk in den übergeordneten Fragen und Problemen von Politik, Kirche und Gesellschaft erlebt. Das kann sie nur sein, indem ihr eure ehrenamtliche Zeit neben den DVs auch in der LAG einbringt, denn ein Landesvorstand allein bildet kein Netzwerk. Ich wünsche euch, dass ihr vor allem rund um die Landtagswahlen eine coole zukunfts-machende Kampagne fahren könnt, die landespolitisch was bewegt.

Jetzt bleibt mir nur noch DANKE zu sagen. Ich bin so schnell bei euch angekommen und habe mich als Nicht-Bayerin nach kurzer Zeit als fester, akzeptierter und respektierter Teil von euch gefühlt. Besonders geschätzt habe ich eure offene Gesprächskultur. Ihr scheut nicht vor Kritik, daher weiß man, woran man bei euch ist. Und gleichzeitig durfte ich oft erleben, dass ihr genau so wenig mit Lob spart, wenn die Dinge gut laufen und euch begeistern. Das hat es mir leicht gemacht für euch zu arbeiten! Und ich habe es sehr gerne getan!

Die Verbandswelt ist klein und ich bin nicht aus der Welt! Ich freue mich, euch immer wieder zu begegnen.

Von Herzen! Bis Bald!

Joe

